



Center for Finance



Digitalisierung und Nachhaltigkeit prägen als Megatrends die Finanzwirtschaft. Im Center for Finance arbeiten die Studiengänge BWL-Bank, BWL-Versicherung und RSW-Steuern und Prüfungswesen zusammen, um zukunftsfähige Kompetenzen in den relevanten Berufsfeldern der Finanzbranche zu vermitteln: sowohl klassische Kernkompetenzen für Banken, Versicherungen und steuerberatende Berufe als auch solche, die unsere Absolvent*innen für den Wandel der Finanzbranche fit machen.

Über die Basisinhalte der jeweiligen Studienpläne in den drei Studiengängen hinaus werden den Studierenden zusätzliche Kompetenzen vermittelt. So zeigen gemeinsame Planspiele und Fallstudien, Expertenvorträge oder Diskussionsrunden Zusammenhänge zwischen den Themen im Finanz- und Steuersektor auf. Diese fachübergreifende Zusammenarbeit hilft den Studierenden für die Praxis ein umfassendes Bild zu gewinnen.

Innerhalb der DHBW arbeitet das Center for Finance personell eng zusammen. Durch zusätzliche wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sowie Studiengangsmanager*innen werden ein hoher wissenschaftlicher Standard und die Betreuung der Studierenden sichergestellt.

Berufsaussichten

Einsatzbereiche sind primär Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien. Aufgrund der breiten betriebswirtschaftlichen Ausbildung können die Absolvent*innen jedoch in allen kaufmännischen Bereichen tätig werden. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums an der DHBW und eine anschließende dreijährige praktische Tätigkeit auf dem Gebiet des Steuerwesens ermöglichen die Zulassung zur **Steuerberaterprüfung**. Ebenfalls interessant ist das Berufsbild der Wirtschaftsprüferin/des Wirtschaftsprüfers. Die Zulassung zum **Wirtschaftsprüferexamen** ist nach vierjähriger Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung möglich. Zudem steht den Bachelorabsolvent*innen der Zugang zu Masterstudiengängen offen. Das Center for Advanced Studies der DHBW (CAS) bietet den Dualen Masterstudiengang Steuern, Rechnungslegung und Prüfungswesen an.

Studiengang auf einen Blick

- **Studiendauer:** 6 Semester = 3 Jahre
- **Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester (1. Oktober)
- **Duales Vollzeitstudium:** Wechsel dreimonatiger Phasen von Theorie (Hochschule) und Praxis (Partnerunternehmen)
- **Hohe Betreuungsintensität:** an der Hochschule durch Studium in Kleingruppen von ca. 30 Studierenden
- **Bewerbung:** direkt bei den Partnerunternehmen (Liste siehe www.karlsruhe.dhbw.de)
- **Vergütung:** durchgängig bezahlt durch Partnerunternehmen
- **Kosten:** Verwaltungskosten, Studierendenwerks- und Studierenden-schaftsbeitrag
- **Auslandsaufenthalt(e):** Praktikum in einem Unternehmen, Kompaktprogramm oder Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule, ergänzendes Fremdsprachenangebot
- **Abschluss:** Bachelor of Science (B.Sc.)
- **Intensivstudium:** 210 ECTS-Punkte

Kontakt

Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Ruth-Caroline Zimmermann 0721-9735-972
ruth-caroline.zimmermann@dhbw-karlsruhe.de

Studiengangsmanager:

Marco Weber 0721-9735-634
marco.weber@dhbw-karlsruhe.de

Sekretariat:

Sabine Bähr 0721-9735-911
sabine.baehr@dhbw-karlsruhe.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe
Erzbergerstraße 121 | 76133 Karlsruhe
www.karlsruhe.dhbw.de

Studiengang

RSW-STEUERN UND PRÜFUNGSWESEN



BACHELOR OF SCIENCE



Kurzbeschreibung

Die Studienrichtung **Steuern und Prüfungswesen** bietet ein breites Spektrum der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und des Rechnungswesens. Entsprechend der Zielsetzung des Studiengangs „**Rechnungswesen, Steuern, Wirtschaftsrecht**“ (RSW) orientieren sich die Studieninhalte schwerpunktmäßig an den Anforderungen der steuerberatenden Berufe. Die Absolvent*innen können auf der Basis eines soliden fachlichen Wissens verantwortungsvolle Aufgaben der steuerlichen Beratung, des Finanz- und Rechnungswesens sowie des Prüfungswesens übernehmen.

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium

Das Studium im Studiengang RSW-Steuern und Prüfungswesen stellt hohe Anforderungen an Motivation, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität der Studierenden. Die Lebendigkeit und Komplexität der Studieninhalte setzen ein gewisses Maß an analytischem Denken und den Willen voraus, sich mit Daten und Fakten kritisch und kreativ auseinanderzusetzen. Die Studienbewerber*innen sollten sich durch Interesse an wirtschaftlichen und in besonderem Maße steuerlichen Fragestellungen sowie durch Freude am Umgang mit Menschen auszeichnen. Vorkenntnisse im Rechnungswesen oder Steuerrecht, z.B. als Steuerfachangestellte*r oder Praktikant*in, erleichtern den Einstieg, sind jedoch für ein erfolgreiches Studium nicht erforderlich.

Theoriephasen an der Dualen Hochschule / Studieninhalte

Alle Studierenden des Studiengangs RSW-Steuern und Prüfungswesen absolvieren ein breites gemeinsames Programm, in dem die theoretischen Grundlagen in Form von Lehrveranstaltungen vermittelt werden. Die inhaltliche Ausgestaltung und vor allem die Gewichtung der Lehrinhalte entsprechen den Anforderungen einer wissenschaftlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Praxis. Das Konzept bezieht mit Fortgang der drei Studienjahre eine schrittweise Fokussierung von allgemeinen zu speziellen Themenstellungen sowie von einfachen zu komplexen Sachverhalten mit ein.

Ab dem Beginn des Studiums werden neben Allgemeiner Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre die wichtigsten Steuerrechtsgebiete gelehrt. Die Kernbereiche Rechnungswesen und Recht sind durchgängig, systematisch sowie berufsfeldbezogen ausgestaltet. Dazu kommen Pflichtveranstaltungen in Mathematik und Statistik. Daneben werden die Studierenden mit den wissenschaftstheoretischen Grundbegriffen vertraut gemacht und lernen die grundlegenden Merkmale wissenschaftlichen Arbeitens kennen.

Das Vertiefungsstudium baut auf den im Grundstudium vermittelten Lehrinhalten auf, vertieft diese und behandelt u.a. komplexe betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Entscheidungen.

Zudem vermittelt das Wahlmodul „Digitalisierung im Steuer- und Prüfungswesen“ interessierten Studierenden Inhalte im Zusammenhang mit der Digitalisierung im Bereich Steuerberatung und Rechnungswesen. Dadurch werden die Studierenden auf das digitale Umfeld der Kanzleien / Unternehmen vorbereitet.

Neben den fachbezogenen Vorlesungen werden Veranstaltungen zur Verbesserung der Lern-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit ange-

boten: hier werden fachübergreifende Qualifikationen wie Teamfähigkeit, Sozial- und Methodenkompetenz in besonderem Maße gefördert. Auch Unternehmenssimulationen vermitteln Zusammenhangwissen und fördern teamorientiertes, kreatives Denken. Leitgedanke von Unternehmensplanungen und Fallstudien ist ein schnelles, risikoloses und nachhaltiges Sammeln von praxisbezogenen Erfahrungen.

Dual studieren

Während der Praxisphasen vertiefen die Studierenden die in den Theoriephasen vermittelten Inhalte und lernen Praxislösungen kennen. Gleichzeitig erwerben sie in zunehmend eigenverantwortlicher Weise betriebliche Fachkenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen. Im Rahmen des Studiums vermitteln Professor*innen mit Praxishintergrund sowie Dozierende aus der Praxis den Studierenden die für den Berufsalltag relevanten Kenntnisse. Der Anspruch ist eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis herzustellen und den Studierenden die Inhalte so zu vermitteln, dass der wissenschaftliche Gehalt hoch, aber dennoch sehr praxisrelevant ist. Besonders der Bereich der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung ist von regelmäßigen Neuerungen und Gesetzesänderungen geprägt, welche Eingang in die Vorlesungen finden. Daneben sind Themenbereiche wie die Digitalisierung und Internationalisierung im Steuerrecht und in der Rechnungslegung Teil des Curriculums.